

Wie man seine Ehefrau glücklich machen kann

Zusammengefasst aus dem Buch von

Schaich Muhammad Abdelhalim Hamid

© salaf.de, 2006. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Türkischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

1. Schöner Empfang

Nach der Rückkehr von der Arbeit, Schule, Reise oder was auch immer einen von ihr getrennt hat:

- Beginne mit einem schönen Gruß
- Sage *Assalamu Alaikum* und lächele dabei. *Salam* ist eine *Sunna* und ein Bittgebet für sie.
- Schüttele ihre Hand, umarme sie und hebe die schlechten Neuigkeiten für später auf.

2. Liebliche Redeweise und charmante Einladungen

- Wähle Worte, die positiv sind und vermeide negative Wörter.
- Schenke ihr deine Aufmerksamkeit, wenn sie spricht.
- Sprich in klaren Worten und wiederhole sie gegebenenfalls, wenn es notwendig wird, bis sie es versteht.
- Rufe nach ihr mit schönen Namen, die sie liebt, wie z.B. mein „Liebling“, „*Salihā*“, etc..

3. Freundlichkeit und Amüsement

- Verbringe Zeit mit ihr, um sich zu unterhalten.
- Teile ihr gute Nachrichten mit.
- Erinnernt euch gemeinsam an schöne Situationen im Laufe eures Beisammenseins.

4. Spiele und Unterhaltung

- Miteinander scherzen und einen Sinn für Humor haben.
- Miteinander spielen und in Sport bzw. anderen Dingen miteinander wetteifern.
- Sie zu erlaubten (*halal*) Arten der Unterhaltung ausführen.
- Vermeiden von unerlaubten Dingen bei der Auswahl der Unterhaltungsart.

5. Unterstützung im Haushalt

- Soweit wie möglich das, was man als Einzelner machen kann, im Haushalt helfen, insbesondere wenn sie krank oder müde ist.
- Die wichtigste Sache ist, zu zeigen, dass er ihre harte Arbeit sehr schätzt.

6. Beratung (Schura)

- Insbesondere in Familienangelegenheiten.
- Ihr das Gefühl vermitteln, dass ihre Meinung sehr wichtig ist.
- Ihre Meinung sorgfältig studieren.

- Gewillt sein, die eigene Meinung zu ändern, wenn ihre besser ist.
- Ihr danken, dass sie mit ihrem Beitrag hilft.

7. Andere besuchen

- Gut gesinnte Leute auswählen, mit denen man eine Beziehung aufbauen kann. Es gibt eine große Belohnung, wenn man Verwandte und fromme Menschen besuchen geht. (Natürlich nicht dadurch, dass man während der Besuche Zeit verschwendet!).
- Darauf achten, dass man die Besuche auf islamische Art und Weise vollzieht.
- Sie nicht dazu zwingen Leute zu besuchen, bei denen sie sich nicht wohlfühlt.

8. Benehmen während der Reise

- Ihr einen warmen Abschiedsgruss entgegen bringen und ihr einen guten Rat geben.
- Sie darum bitten, für ihn zu beten.
- Fromme Verwandte und Freunde darum bitten, sich um die Familie während der Abwesenheit zu kümmern.
- Ihr ausreichend Geld geben, und zwar für alles Notwendige.
- Versuchen mit ihr in Kontakt zu bleiben, sei es per Telefon, e-Mail, Briefe, etc.
- So schnell wie möglich zurückkehren.
- Ihr ein Geschenk mitbringen!
- Vermeiden, dass man zu einer unerwarteten Zeit oder in der Nacht kommt.
- Sie mitnehmen, falls es möglich sein sollte.

9. Finanzielle Unterstützung

- Der Ehemann muss innerhalb seiner finanziellen Möglichkeiten freigebig sein. Er sollte mit seinem Geld weder geizen noch verschwenderisch sein.
- Er bekommt für alles, was er für Nahrung ausgibt, sogar für ein kleines Stück Brot, welches er mit seiner Hand darreicht, Belohnung.
- Er sollte stark bedacht sein, ihr zu geben, bevor sie fragt.

10. Gut Duften und physische Schönheit

- Die *Sunna* befolgen, indem man die Schamhaare und die Achselhaare entfernt.
- Immer sauber und gepflegt sein.
- Für sie Parfüm auftragen.

11. Geschlechtsverkehr

- Es ist Pflicht, dies als Gewohnheit zu vollziehen, falls meine keine Entschuldigung hat (z.B. Krankheit, etc.)

- Mit *Bismillah* beginnen und eine authentische *Dua* lesen.
- Sich ihr nur auf erlaubte Weise nähern, nicht durch Anus.
- Mit Vorspiel beginnen, die Worte der Zärtlichkeit und der Liebe mit einschließen.
- Solange weitermachen, bis auch sie vollständig zum Genuß gekommen ist.
- Anschließend gemeinsam entspannen und miteinander Scherzen.
- Soweit wie möglich vermeiden, ihrem Grad der *Haya* (Schamhaftigkeit und Bescheidenheit) zu schaden, indem man z.B. gemeinsam die Kleider gleichzeitig abnimmt, anstatt sie zu fragen, dies zuerst zu machen, während er sie anschaut.
- Positionen während des Geschlechtsverkehrs vermeiden, die ihr Schaden zufügen würden, wie z.B. dadurch, dass man Druck auf ihre Brust ausübt und ihre Atemwege stört, besonders wenn man schwer wiegt.
- Passende Zeitpunkte für Geschlechtsverkehr auswählen und rücksichtsvoll sein, weil sie manchmal krank oder erschöpft sein kann.

12. Die Privatsphäre schützen

- Vermeiden, dass man Privates wie Bettgeschichten, persönliche Probleme und andere Angelegenheiten vor anderen enthüllt.

13. Sich gegenseitig in der Gehorsamkeit zu Allah unterstützen

- Sie im letzten Drittel der Nacht aufwecken, um *Qiyam al-Layl* (Gebet in der Nacht) zu beten.
- Ihr alles beibringen, was man vom *Qur'an* und *Tafsir* weiß.
- Sie lehren, wie man abends und morgens *dhikr* macht.
- Sie ermutigen, für das Wohlgefallen Allahs Geld zu spenden, indem man z.B. Spenden durch Verkauf von gewissen Dingen sammelt.
- Sie zum *Hadsch* und zur *Umra* mitnehmen, wenn man es sich leisten kann.

14. Ihrer Familie und Freunden Respekt entgegen bringen

- Sie zu Besuchen der Familie und Verwandten mitnehmen, insbesondere zu ihren Eltern.
- Ihre Familie und Verwandte einladen sie zu besuchen und ihnen ein Willkommen entgegenbringen.
- Ihnen bei besonderen Anlässen Geschenke geben.
- Ihnen mit Geld, Einsatz etc. helfen, wenn die Notwendigkeit besteht.
- Gute Beziehung zu ihrer Familie aufrechterhalten, falls sie vorher schon stirbt. Ebenso sollte man in so einem Fall der *Sunna* des Propheten folgen und das an ihre Familie und an ihre Freunde weitergeben, was sie zu Lebzeiten pflegte zu geben.

15. Islamische Übung und Ermahnung

Dies schließt ein:

- Die Grundlagen des Islam.
- Ihre Rechte und Pflichten.
- Lesen und Schreiben.
- Sie dazu ermutigen, Lernkreise und Treffen zu besuchen.
- Islamische Regeln (*ahkam*) in bezug auf Frauen.
- Islamische Bücher und Kassetten für die Heimbibliothek kaufen.

16. Bewundernswerte Form der Eifersucht

- Sicherstellen, dass sie passenden *Hidschab* trägt, bevor sie das Haus verlässt.
- Das freie Aufeinandertreffen mit Nicht-*Mahram* Männern reduzieren.
- Übertriebene Eifersucht vermeiden. Beispiele sind: 1. Jedes Wort und jeden Satz, den sie sagt, analysieren und dem, was sie gesagt hat, Bedeutungen zuordnen, die sie gar nicht gemeint hat. 2. Sie davon abhalten, aus dem Haus zu gehen, obwohl sie passende Gründe dafür hat. 3. Sie davon abhalten, zum Telefon zu greifen, wenn es läutet etc.

17. Geduld und Milde

- Probleme sind in jeder Ehe zu erwarten, da dies normal ist. Das, was falsch ist, sind übertriebene Reaktionen und Vergrößerung des Problems bis es zu einem Ehebruch kommt.
- Zorn sollte gezeigt werden, wenn sie die Grenzen Allahs (t) überschreitet, indem sie das Gebet verspätet, lästert, verbotene Szenen im Fernsehen anschaut, etc.
- Fehler verzeihen, die sie bezüglich deiner Person begeht.

18. Verzeihen und angemessen Tadeln

- Sie nur für große Fehler zur Rechenschaft ziehen.
- Fehler vergeben, die sie in bezug auf seine Person getan hat, aber Fehler in bezug auf die Rechte Allahs zur Rechenschaft ziehen, z.B. wenn sie das Gebet verspätet etc.
- Sich an alle gute Taten erinnern, die sie macht, falls sie einmal Fehler begeht.
- Bedenken, dass alle Menschen Fehler machen, daher versuche Entschuldigungen für sie zu finden, wie z.B. dass sie müde war, traurig war, ihre monatliche Regel hatte etc.
- Es sollte vermieden werden, dass man ihr schlechtes Essen kritisiert, weil der Prophet (ass) niemals seine Frauen deswegen blamiert oder angegriffen hat. Wenn er das Essen mochte, aß er und wenn nicht, so aß er nicht, ohne dies zu begründen.

- Bevor man deklariert, dass sie einen Fehler gemacht hat, sollte man versuchen dies auf indirektem Wege ihr klarzumachen, also sich Mitteln bedienen, die feiner sind als direktes Anklagen.
- Sich hüten, sie zu beleidigen und Wörter zu benutzen, die ihre Gefühle verletzen würden.
- Falls es notwendig wird, ein Problem zu diskutieren, sollte man warten, bis man alleine ist und in Privatem das Problem bespricht.
- Man sollte auch warten, bis die Wut etwas gesunken ist, da dies dabei hilft, die eigenen Worte besser zu kontrollieren.